

Gemeinsam unterwegs in Corona-Zeit

BEWEGUNG Das gemeinsame Training ist noch nicht möglich. Doch Not macht erfinderisch – auch beim TV Burglengenfeld.

VON FRANZ PRETZL

BURGLENGENFELD. Das Coronavirus hat vieles verändert, auch das Training der Sportvereine. Damit man sich nicht aus den Augen verliert und das Training aufrechterhalten werden kann, haben sich die Radsportabteilung und auch die Leichtathleten des TV Burglengenfeld etwas einfallen lassen.

Dank der neuen Medien wird das Ganze mit WhatsApp und virtuellen Videomeetings gesteuert und so kann jeder seine Leistungen bzw. Ergebnisse einfließen lassen. Die TV-Radsportabteilung hat mit ihrer GPS-Aktion „Stoana Such Tour“ voll ins Schwarze getroffen und so wurde aus einer Idee mittlerweile Trainingsalltag.

Bei dieser Aktion bemalte Rosi Mittermeier Steine mit Buchstaben und Bildern, die dann vom Organisationstrio Meike Huf, Verena Schmalzbauer und Pämie Mittermeier an markanten Punkten wie am Wackelstein, dem Muffelstein oder dem Fuchsbautrail mit dem Rad hinterlegt wurden. Die Steine ergaben das Lösungswort „Ostern“. So starteten die Familien, Duos oder auch Alleinfahrer innerhalb einer Woche getrennt, um die Steine zu finden und auch ein Selfie beim Fundort zu machen.

Nun heißt es zum Beispiel in der WhatsApp-Gruppe der Girls, immer wöchentlich einmal ein Rätsel mit ei-



Wo ist dieser markante Stein mit einer Breze? Dies ist eine Aufgabe, die die Radsportabteilung des TV Burglengenfeld ihren Aktiven gestellt hat.

FOTO: PÄMIE MITTERMEIER

nem Bild zu finden. Momentan ist es ein Stein mit einer Brezel drauf, der in der näheren Umgebung auf seinen Findern wartet. Keiner weiß, wo es ist, und so wartet man gespannt, bis das Rätsel entschlüsselt wird. Innerhalb von drei Tagen sollte man den Standort anfahren, und das Schönste bei der Sache ist, dass man die schönen Flecken „bei uns dahoam“ kennenlernt.

Auch bei den „Radmännern“ wird fleißig gefahren. Vorstand und Trainer

Markus Wiendl fährt eine Tour und verteilt sie in der Männer-WhatsApp-Gruppe mit der Aufforderung, sie abzufahren. Wenn auch nicht miteinander, so ist man doch ein wenig gemeinsam unterwegs. An einem Abend stößt man dann über Gruppentelefonie bei einem Bier an und tauscht sich über die Route und sonstige Biker-News aus.

Etwas sportlicher geht es bei den TV-Triathleten und Langstreckenläufern zu, denn man hatte den ganzen Winter

schon trainiert, um sich auf Wettkämpfen beweisen zu können. Nach gut drei Wochen Coronazeit und der Absage der deutschen Crossduathlonmeisterschaften und sonstigen Wettkämpfen hat sich Coach Franz Pretzl etwas einfallen lassen: So installierte er eine rund 3,5 Kilometer lange Crossmountainbike- und Laufstrecke, die den Ansprüchen der deutschen Meisterschaften voll entspricht. Die TV-Athleten kämpfen dann – selbstverständlich getrennt und

NEUES ANGEBOT FÜR DIE LÄUFER

Rundkurs: Neu ins Programm aufgenommen wurde bei den Läufern des TV Burglengenfeld der zwei Kilometer lange Rundkurs um die Höllohe in Teublitz.

Vorteile: Dieser bildet durch sein fast ebenes Profil eine optimale Voraussetzung für einen schnellen Lauf. Zudem kann hier jeder seine Form testen, da es ein öffentlicher Weg ist und jeder dort den Kurs findet.

Vergleich: Auf der Internetplattform Strava können die Läufer sehen, wie schnell sie im Vergleich zu den anderen unterwegs sind.

Bestzeiten: Die Bestleistung führen auf der schnellen Runde im Jahr 2020 Mike Weber mit 6,35 Minuten und Thomas Kerner in 6,39 Minuten an. Bereits in früherer Zeit war man schnell unterwegs, so sind 5,56 Minuten, von Peter Mitterbauer vor rund 25 Jahren gelaufen, immer noch top.

zeitlich versetzt – auf diesem Racingkurs gegeneinander.

Die Athleten können sich hier so richtig austoben und jeder stellt dann sein Ergebnis online in die Trainingsgruppe. So kann sowohl der Trainer, als auch der Athlet sehen, wo gerade sein Leistungsvermögen ist, und das weitere, wenn auch ungewisse Training steuern. Wie bei der Radsportabteilung tauschen sich die Sportler virtuell in Videokonferenzen aus. (bpf)